Informatica

Informatica®
10.1

Kurzanleitung für Mapping-Spezifikation

Informatica Kurzanleitung für Mapping-Spezifikation
10.1
Juni 2016

© Copyright Informatica LLC 1993, 2018

Diese Software und die zugehörige Dokumentation enthalten proprietäre Informationen der Informatica LLC, werden unter einem Lizenzvertrag mit Einschränkungen hinsichtlich Verwendung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und sind urheberrechtlich geschützt. Das Zurückentwickeln (Reverse Engineering) der Software ist untersagt. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Informatica LLC darf kein Teil dieses Dokuments zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen usw.) dies geschieht. Diese Software ist möglicherweise durch US-amerikanische und/oder internationale Patente und weitere angemeldete Patente geschützt.

Die Verwendung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung der Software durch die US-Regierung unterliegt den Bestimmungen des jeweiligen Softwarelizenzvertrags sowie ggf. den Bestimmungen in DFARS 227.7202-1(a) und 227.7702-3(a) (1995), DFARS 252.227-7013 © (1)(ii) (OCT. 1988), FAR 12.212(a) (1995), FAR 52.227-19 oder FAR 52.227-14 (ALT III).

Die in diesem Produkt und in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sollten Sie mit diesem Produkt oder dieser Dokumentation Probleme haben, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Informatica, Informatica Platform, Informatica Data Services, PowerCenter, PowerCenterRT, PowerCenter Connect, PowerCenter Data Analyzer, PowerExchange, PowerMart, Metadata Manager, Informatica Data Quality, Informatica Data Explorer, Informatica B2B Data Transformation, Informatica B2B Data Exchange Informatica On Demand, Informatica Identity Resolution, Informatica Application Information Lifecycle Management, Informatica Complex Event Processing, Ultra Messaging, Informatica Master Data Management und Live Data Map sind Marken oder eingetragene Marken der Informatica LLC in den USA und anderen Ländern. Alle weiteren Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Markennamen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Teile dieser Software und/oder Dokumentation sind durch die Urheberrechte Dritter geschützt, einschließlich und ohne Einschränkung: Copyright DataDirect Technologies. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Sun Microsystems. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © RSA Security Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Ordinal Technology Corp. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Aandacht c.v. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Genivia, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Isomorphic Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Meta Integration Technology, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Intalio. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Oracle. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © DataArt, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © ComponentSource. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Rouge Wave Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Teradata Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Yahoo! Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Glyph & Cog, LLC. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Thinkmap, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Clearpace Software Limited. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Information Builders, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © OSS Nokalva, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Edifecs, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Cleo Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © International Organization for Standardization 1986. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © ej-technologies GmbH . Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Jaspersoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © International Business Machines Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © yWorks GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Lucent Technologies. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Universität von Toronto. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Daniel Veillard. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Unicode, Inc. Copyright IBM Corp. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MicroQuill Software Publishing, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © PassMark Software Pty Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © LogiXML, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 2003-2010 Lorenzi Davide. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Red Hat, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © The Board of Trustees of the Leland Stanford Junior University. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © EMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Flexera Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Jinfonet Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Telerik Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © BEA Systems. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © PDFlib GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Orientation in Objects GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Tanuki Software, Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Ricebridge. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Sencha, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Scalable Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © jQWidgets. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Tableau Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright© MaxMind, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © TMate Software s.r.o. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MapR Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Amazon Corporate LLC. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Highsoft. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Python Software Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © BeOpen.com. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © CNRI. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von der Apache Software Foundation (http://www.apache.org/) entwickelt wurde, und andere Software, die unter den Bedingungen des Apache-Lizenzvertrags lizenziert ist („Lizenz“). Eine Kopie dieser Lizenzen finden Sie unter http://www.apache.org/licenses/. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben oder schriftlich vereinbart, erfolgt der Vertrieb der Software unter der Lizenz auf der BASIS „WIE BESEHEN” OHNE GARANTIEN ODER KONDITIONEN IRGENDEINER ART, weder ausdrücklich noch impliziert. Berechtigungen und Einschränkungen für bestimmte Sprachen finden Sie in der Lizenz.

Dieses Produkt enthält Software, die von Mozilla (http://www.mozilla.org/) entwickelt wurde, Software Copyright The JBoss Group, LLC. Alle Rechte vorbehalten; Software Copyright © 1999-2006 by Bruno Lowagie und Paulo Soares, und andere Software, die gemäß den verschiedenen Versionen des GNU Lesser General Public License Agreement unter http://www.gnu.org/licenses/lgpl.html lizenziert ist. Die Materialien werden „wie besehen“ kostenlos von Informatica bereitgestellt, ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die stillschweigenden Gewährleistungen der Handelsüblichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Produkt enthält ACE(TM) und TAO(TM) Software, Copyright Douglas C. Schmidt und seine Forschungsgruppe an der Washington University, University of California, Irvine und Vanderbilt University, Copyright (©) 1993-2006. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde (Copyright The OpenSSL Project. Alle Rechte vorbehalten). Die erneute Verteilung dieser Software unterliegt den unter „http://www.openssl.org“ und „http://www.openssl.org/source/license.html“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Curl-Software (Copyright 1996-2013, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>). Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://curl.haxx.se/docs/copyright.html“ verfügbaren Bedingungen. Die Erlaubnis, diese Software für jeden beliebigen Zweck gegen Gebühr oder kostenlos zu verwenden, zu kopieren, zu ändern und zu verteilen, wird hiermit erteilt, sofern die oben genannten urheberrechtlichen Hinweise und diese Erlaubnis in allen Exemplaren angegeben werden.

Das Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright 2001-2005 (©) MetaStuff, Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://www.dom4j.org/ license.html“ verfügbaren Bedingungen.

Das Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 2004-2007, The Dojo Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://dojotoolkit.org/license“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte ICU-Software, Copyright International Business Machines Corporation und andere. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://source.icu-project.org/repos/icu/icu/trunk/license.html“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 1996-2006 Per Bothner. Alle Rechte vorbehalten. Das Ihnen erteilte Recht, diese Materialien zu verwenden, unterliegt den unter „http:// www.gnu.org/software/ kawa/Software-License.html“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte OSSP UUID-Software (Copyright © 2002 Ralf S. Engelschall, Copyright © 2002 The OSSP Project Copyright © 2002 Cable & Wireless Deutschland). Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://www.opensource.org/licenses/ mit-license.php“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält Software, die von Boost (http://www.boost.org/) oder unter der Softwarelizenz von Boost entwickelt wurde. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://www.boost.org/LICENSE_1_0.txt“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 1997-2007 University of Cambridge. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter http://www.pcre.org/license.txt einsehbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 2007 The Eclipse Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://www.eclipse.org/org/documents/epl-v10.php“ und „http://www.eclipse.org/org/documents/edl-v10.php“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält Software gemäß den Lizenzbedingungen unter http://www.tcl.tk/software/tcltk/license.html, http://www.bosrup.com/web/overlib/?License, http://www.stlport.org/doc/ license.html, http://asm.ow2.org/license.html, http://www.cryptix.org/LICENSE.TXT, http://hsqldb.org/web/hsqlLicense.html, http://httpunit.sourceforge.net/doc/ license.html, http://jung.sourceforge.net/license.txt, http://www.gzip.org/zlib/zlib_license.html, http://www.openldap.org/software/release/license.html, http://www.libssh2.org, http://slf4j.org/license.html, http://www.sente.ch/software/OpenSourceLicense.html, http://fusesource.com/downloads/license-agreements/fuse-message-broker-v-5-3- license-agreement; http://antlr.org/license.html; http://aopalliance.sourceforge.net/; http://www.bouncycastle.org/licence.html; http://www.jgraph.com/jgraphdownload.html; http://www.jcraft.com/jsch/LICENSE.txt; http://jotm.objectweb.org/bsd_license.html. http://www.w3.org/Consortium/Legal/2002/copyright-software-20021231; http://www.slf4j.org/license.html; http://nanoxml.sourceforge.net/orig/copyright.html; http://www.json.org/license.html; http://forge.ow2.org/projects/javaservice/, http://www.postgresql.org/about/licence.html, http://www.sqlite.org/copyright.html, http://www.tcl.tk/software/tcltk/license.html, http://www.jaxen.org/faq.html, http://www.jdom.org/docs/faq.html, http://www.slf4j.org/license.html; http://www.iodbc.org/dataspace/iodbc/wiki/iODBC/License; http://www.keplerproject.org/md5/license.html; http://www.toedter.com/en/jcalendar/license.html; http://www.edankert.com/bounce/index.html; http://www.net-snmp.org/about/license.html; http://www.openmdx.org/#FAQ; http://www.php.net/license/3_01.txt; http://srp.stanford.edu/license.txt; http://www.schneier.com/blowfish.html; http://www.jmock.org/license.html; http://xsom.java.net; http://benalman.com/about/license/; https://github.com/CreateJS/EaselJS/blob/master/src/easeljs/display/Bitmap.js; http://www.h2database.com/html/license.html#summary; http://jsoncpp.sourceforge.net/LICENSE; http://jdbc.postgresql.org/license.html; http://protobuf.googlecode.com/svn/trunk/src/google/protobuf/descriptor.proto; https://github.com/rantav/hector/blob/master/LICENSE; http://web.mit.edu/Kerberos/krb5-current/doc/mitK5license.html; http://jibx.sourceforge.net/jibx-license.html; https://github.com/lyokato/libgeohash/blob/master/LICENSE; https://github.com/hjiang/jsonxx/blob/master/LICENSE; https://code.google.com/p/lz4/; https://github.com/jedisct1/libsodium/blob/master/LICENSE; http://one-jar.sourceforge.net/index.php?page=documents&file=license; https://github.com/EsotericSoftware/kryo/blob/master/license.txt; http://www.scala-lang.org/license.html; https://github.com/tinkerpop/blueprints/blob/master/LICENSE.txt; http://gee.cs.oswego.edu/dl/classes/EDU/oswego/cs/dl/util/concurrent/intro.html; https://aws.amazon.com/asl/; https://github.com/twbs/bootstrap/blob/master/LICENSE; https://sourceforge.net/p/xmlunit/code/HEAD/tree/trunk/LICENSE.txt.

Dieses Produkt enthält Software, die unter der Academic Free License (http://www.opensource.org/licenses/afl-3.0.php), der Common Development Distribution License (http://www.opensource.org/licenses/cddl1.php), der Common Public License (http://www.opensource.org/licenses/cpl1.0.php), den Sun Binary Code License Agreement Supplemental License Terms, der BSD License (http:// www.opensource.org/licenses/bsd-license.php), der neuen BSD License (http://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause), der MIT License (http://www.opensource.org/licenses/mit-license.php), der Artistic License (http://www.opensource.org/licenses/artistic-license-1.0) und der Initial Developer's Public License Version 1.0 (http://www.firebirdsql.org/en/initial-developer-s-public-license-version-1-0/) lizenziert ist.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 2003-2006 Joe Walnes, 2006-2007 XStream Committers. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://xstream.codehaus.org/license.html“ verfügbaren Bedingungen. Dieses Produkt enthält Software, die von der Indiana University Extreme! Lab. entwickelt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.extreme.indiana.edu/.

Dieses Produkt enthält Software, Copyright © 2013 Frank Balluffi und Markus Moeller. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den Bedingungen der MIT-Lizenz.

Weitere Informationen über die Patente finden Sie unter https://www.informatica.com/legal/patents.html.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Informatica LLC stellt diese Dokumentation „wie besehen“ bereit, ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewährleistungen der Nichtverletzung der Rechte von Dritten, der Handelsüblichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Informatica LLC garantiert nicht die Fehlerfreiheit dieser Software oder Dokumentation. Die in dieser Software oder Dokumentation bereitgestellten Informationen können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die in dieser Software und in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

HINWEISE

Dieses Informatica-Produkt (die „Software“) umfasst bestimmte Treiber (die „DataDirect-Treiber“) von DataDirect Technologies, einem Betreiber von Progress Software Corporation („DataDirect“), die folgenden Bedingungen und Bestimmungen unterliegen:

1. DIE DATADIRECT-TREIBER WERDEN „WIE GESEHEN“ OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, BEREITGESTELLT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.
2. IN KEINEM FALL SIND DATADIRECT ODER DRITTANBIETER DEM ENDBENUTZER GEGENÜBER HAFTBAR FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, KONKRETE, NEBEN-, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DER ODBC-TREIBER ERGEBEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE IM VORAUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WORDEN SIND ODER NICHT. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN FÜR ALLE KLAGEGEGENSTÄNDE, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, GEWÄHRLEISTUNGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, KAUSALHAFTUNG, TÄUSCHUNG UND ANDERE UNERLAUBTE HANDLUNGEN.

Publikationsdatum: 2018-06-26

Inhalt

Einleitung 5

Informatica-Ressourcen. 5

Informatica-Netzwerk. 5

Informatica-Wissensdatenbank. 5

Informatica-Dokumentation. 6

Informatica-Produktverfügbarkeitsmatrizen. 6

Informatica Velocity. 6

Informatica Marketplace. 6

Globaler Kundensupport von Informatica. 6

Kapitel 1: Erste Schritte mit Informatica Analyst. 7

Informatica Analyst - Einführung. 7

Informatica Analyst-Tutorial. 7

Die Tutorial-Story. 8

Kapitel 2: Lektion 1. Einrichten von Informatica Analyst. 9

Einrichten von Informatica Analyst - Übersicht. 9

Aufgabe 1. Anmelden bei Informatica Analyst. 10

Aufgabe 2. Erstellen eines Projekts. 10

Aufgabe 3. Erstellen eines Ordners. 11

Einrichten von Informatica Analyst - Zusammenfassung. 11

Kapitel 3: Lektion 2. Erstellen von Datenobjekten. 12

Erstellen von Datenobjekten - Übersicht. 12

Aufgabe 1. Erstellen des Customer-Einfachdatei-Datenobjekts. 13

Aufgabe 2. Erstellen des Accounts-Einfachdatei-Datenobjekts. 14

Aufgabe 3. Erstellen des Customer_Accounts-Tabellendatenobjekts. 14

Aufgabe 4. Vorschau des Datenobjekts. 15

Erstellen von Datenobjekten - Zusammenfassung. 15

Kapitel 4: Lektion 3. Erstellen einer Mapping-Spezifikation. 16

Mapping-Spezifikationsübersicht. 16

Aufgabe 1. Erstellen einer Mapping-Spezifikation. 17

Aufgabe 2. Bearbeiten des Customer_Accounts-Ziels. 18

Aufgabe 3. Hinzufügen eines einfachen Filters. 18

Aufgabe 4. Erstellen einer Regel. 19

Aufgabe 5. Laden der Mapping-Spezifikationsergebnisse in das Ziel. 19

Erstellen einer Mapping-Spezifikation - Zusammenfassung. 20

Index. 21

Einleitung

Die *Kurzanleitung für Informatica Mapping-Spezifikation* richtet sich an Analysten, die Mapping-Spezifikationen verwenden, um die Geschäftslogik zu definieren und in Geschäftsprojekten in einem Unternehmen zusammenzuarbeiten. Sie enthält ein Tutorial, um Einsteigern die Anwendung von Informatica Analyst zu erleichtern. Dieses Handbuch setzt Kenntnisse über Datenintegrationskonzepte, Konzepte von Einfachdateien und relationalen Datenbanken sowie Datenbank-Engines in Ihrer Umgebung voraus.

Informatica-Ressourcen

Informatica-Netzwerk

Im Informatica-Netzwerk finden Sie den globalen Kundensupport von Informatica, die Informatica-Wissensdatenbank und andere Produktressourcen. Für den Zugriff auf das Informatica-Netzwerk besuchen Sie https://network.informatica.com.

Als Mitglied können Sie:

- zentral auf alle Ihre Informatica-Ressourcen zugreifen.
- Durchsuchen Sie die Wissensdatenbank nach Produktressourcen, einschließlich Dokumentation, häufig gestellter Fragen und bewährter Methoden.
- Zeigen Sie Informationen zur Produktverfügbarkeit an.
- Ihre Support-Fälle prüfen.
- Ihr lokales Informatica-Netzwerk für Benutzergruppen suchen und mit anderen Benutzern zusammenarbeiten.

Informatica-Wissensdatenbank

Verwenden Sie die Informatica-Wissensdatenbank, um das Informatica-Netzwerk nach Produktressourcen, wie z. B. Dokumentation, Ratgeberartikeln, bewährten Methoden und PAMs, zu durchsuchen.

Für den Zugriff auf die Wissensdatenbank besuchen Sie https://kb.informatica.com. Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Ideen zur Wissensdatenbank haben, wenden Sie sich per E-Mail an das Team der Informatica-Wissensdatenbank unter KB_Feedback@informatica.com.

Informatica-Dokumentation

Navigieren Sie zur Informatica-Wissensdatenbank unter https://kb.informatica.com/_layouts/ProductDocumentation/Page/ProductDocumentSearch.aspx, um die aktuelle Dokumentation für Ihr Produkt abzurufen.

Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Ideen zu dieser Dokumentation haben, wenden Sie sich per E-Mail an das Informatica-Dokumentationsteam unter infa_documentation@informatica.com.

Informatica-Produktverfügbarkeitsmatrizen

Produktverfügbarkeitsmatrizen (PAMs) geben die Versionen der Betriebssysteme, Datenbanken und anderen Typen von Datenquellen und Zielen an, die in einer Produktversion unterstützt werden. Als Mitglied des Informatica-Netzwerks können Sie unter https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices auf PAMs zugreifen.

Informatica Velocity

Bei Informatica Velocity handelt es sich um eine Sammlung von Tipps und bewährten Methoden, die von den professionellen Informatica-Diensten entwickelt wurden. Informatica Velocity basiert auf der Praxiserfahrung aus Hunderten von Datenmanagementprojekten und umfasst das kollektive Wissen unserer Berater, die mit Unternehmen aus der ganzen Welt an der Planung, Entwicklung, Bereitstellung und Wartung erfolgreicher Datenmanagementlösungen gearbeitet haben.

Als Mitglied des Informatica-Netzwerks können Sie unter http://velocity.informatica.com auf Informatica Velocity-Ressourcen zugreifen.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Ideen zu Informatica Velocity haben, wenden Sie sich an die professionellen Informatica-Dienste unter ips@informatica.com.

Informatica Marketplace

Informatica Marketplace ist ein Forum, das Lösungen zur Erweiterung und Verbesserung Ihrer Informatica-Implementierungen bereitstellt. Indem Sie die zahlreichen Lösungen von Informatica-Entwicklern und -Partnern nutzen, können Sie Ihre Produktivität steigern und die Implementierungsdauer Ihrer Projekte verkürzen. Zugriff auf den Informatica Marketplace erhalten Sie unter https://marketplace.informatica.com.

Globaler Kundensupport von Informatica

Sie können sich telefonisch oder über den Online-Support mit einem globalen Support-Center im Informatica-Netzwerk in Verbindung setzen.

Die Telefonnummer des globalen Kundensupports von Informatica vor Ort finden Sie auf der Informatica-Website unter folgender Verknüpfung: http://www.informatica.com/us/services-and-training/support-services/global-support-centers.

Als Mitglied des Informatica-Netzwerks können Sie den Online-Support unter http://network.informatica.com verwenden.

KAPITEL 1

Erste Schritte mit Informatica Analyst

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- Informatica Analyst - Einführung, 7
- Informatica Analyst-Tutorial, 7

Informatica Analyst - Einführung

Informatica Analyst ist ein webbasierter Anwendungs-Client, den Datenintegrationsanalysten verwenden können, um Datenintegrationsaufgaben in einem Unternehmen durchzuführen.

Analysten und Entwickler verwenden das Analyst-Tool zur datengesteuerten Zusammenarbeit. Mithilfe des Analyst-Tools können Sie eine Mapping-Spezifikation erstellen und somit eine Geschäftslogik definieren, die Daten umwandelt und von der Quelle in das Ziel verschiebt.

Informatica Analyst-Tutorial

Während dieses Tutorials meldet sich ein Analyst beim Analyst-Tool an, erstellt ein Projekt und einen Ordner, Datenobjekte und eine Mapping-Spezifikation.

In der folgenden Tabelle werden die Lektionen beschrieben, die Sie in diesem Tutorial durchführen:

Lektion	Beschreibung
Lektion 1. Einrichten von Informatica Analyst	Anmelden am Analyst-Tool und Erstellen eines Projekts und Ordners für die Tutoriallektionen.
Lektion 2. Erstellen von Datenobjekten	Importieren von Einfachdateien und einer Tabelle als Datenobjekte und Anzeigen der Daten in der Vorschau.
Lektion 3. Erstellen einer Mapping-Spezifikation	Erstellen einer Mapping-Spezifikation, um die Geschäftslogik zu entwickeln, die Daten umwandelt und aus der Quelle zum Target verschiebt und eine Target-Tabelle befüllt.

Die Tutorial-Story

HypoStores Corporation ist eine nationale Einzelhandelsorganisation mit Hauptniederlassung in Boston und Filialen in mehreren Bundesstaaten. Sie integriert regelmäßig Betriebsdaten aus den landesweiten Filialen in den Datenspeicher in der Hauptniederlassung. Vor kurzem wurde eine Filiale in Los Angeles eröffnet.

Zur Hauptniederlassung gehört ein zentrales ICC-Team von Administratoren, Entwicklern und Architekten, die dafür verantwortlich sind, eine gemeinsame Datendienst-Ebene für alle Verbund- und BI-Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Die BI-Anwendungen umfassen ein CRM-System, das die Dateien mit den Kundenstammdaten enthält, die zur Abrechnung und zum Marketing verwendet werden.

HypoStores Corporation möchte die Datensätze aus Boston und Los Angeles integrieren. HypoStores möchte eine Mapping-Spezifikation erstellen, um eine Geschäftslogik zu entwickeln, die Daten umwandelt und von der Quelle zum Target verschiebt. Hyperstores kann die im Target vorhandenen Daten verwenden, um Berichte auszuführen.

KAPITEL 2

Lektion 1. Einrichten von Informatica Analyst

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- Einrichten von Informatica Analyst - Übersicht, 9
- Aufgabe 1. Anmelden bei Informatica Analyst, 10
- Aufgabe 2. Erstellen eines Projekts, 10
- Aufgabe 3. Erstellen eines Ordners, 11
- Einrichten von Informatica Analyst - Zusammenfassung, 11

Einrichten von Informatica Analyst - Übersicht

Bevor Sie mit den Lektionen in diesem Tutorial beginnen können, müssen Sie das Analyst Tool einrichten. Um das Analyst Tool einzurichten, melden Sie sich beim Analyst Tool an und erstellen ein Projekt und einen Ordner, in dem Sie Ihre Arbeit speichern können.

Die Informatica-Domäne ist eine Sammlung von Knoten und Diensten, die die Informatica-Umgebung definieren. Zu den Diensten in der Domäne gehören der Analyst-Dienst und der Modellrepository-Dienst. Der Analyst-Dienst startet das Analyst Tool, und der Modellrepository-Dienst verwaltet das Modellrepository. Beim Arbeiten mit dem Analyst Tool speichert dieses die Objekte, die Sie im Modellrepository erstellen.

Sie müssen ein Projekt erstellen, bevor Sie im Analyst Tool Objekte erstellen können. Ein Projekt enthält Objekte im Analyst Tool. Ein Projekt kann auch Ordner enthalten, in denen zugehörige Objekte gespeichert werden, wie zum Beispiel Objekte, die Teile derselben Geschäftsanforderung sind.

Ziele

In dieser Lektion führen Sie folgende Aufgaben durch:

- Melden Sie sich beim Analyst Tool an.
- Erstellen Sie ein Projekt, um die Objekte zu speichern, die Sie im Analyst Tool erstellen.
- Erstellen Sie einen Ordner im Projekt, in dem Sie zugehörige Objekte speichern können.

Voraussetzungen

Überprüfen Sie die folgenden Voraussetzungen, bevor Sie mit dieser Lektion beginnen:

- Ein Administrator hat einen Modellrepository-Dienst und einen Analyst-Dienst im Administrator Tool konfiguriert.

- Sie haben den Hostnamen und die Portnummer für das Analyst Tool.
- Sie haben einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Analyst-Dienst zuzugreifen. Sie erhalten diese Informationen von einem Domänenadministrator.

Zeitplan

Diese Lektion dauert ca. 5 bis 10 Minuten.

Aufgabe 1. Anmelden bei Informatica Analyst

Melden Sie sich beim Analyst Tool an, um mit dem Tutorial zu beginnen.

1. Starten Sie Microsoft Internet Explorer oder Google Chrome.
2. Geben Sie in der Adresszeile die URL für Informatica Analyst ein:

   ```
   http[s]://<fully qualified host name>:<port number>/analyst
   ```

3. Wenn die Domäne die LDAP- oder native Authentifizierung verwendet, geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort in der Anmeldeseite ein.
4. Wählen Sie **Nativ** oder den Namen einer spezifischen Sicherheitsdomäne aus.

   Das Feld „Sicherheitsdomäne“ wird angezeigt, wenn die Informatica-Domäne die LDAP- oder Kerberos-Authentifizierung verwendet. Wenn Sie die Sicherheitsdomäne, zu der Ihr Benutzerkonto gehört, nicht kennen, wenden Sie sich an den Informatica Domänenadministrator.
5. Klicken Sie auf **Anmelden**.

   Das Analyst Tool wird im Arbeitsbereich **Starten** geöffnet.

Aufgabe 2. Erstellen eines Projekts

In dieser Aufgabe erstellen Sie ein Projekt, um Objekte zu speichern, die Sie im Analyst-Tool erstellt haben. Erstellen Sie ein Tutorialprojekt, um den Ordner für das Projekt zu speichern.

1. Klicken Sie in der Kopfzeile **Verwalten** auf **Projekte**.

   Der Arbeitsbereich **Projekte** wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf **Neu** > **Projekt**.

   Das Fenster **Neues Projekt** wird geöffnet.
3. Geben Sie Ihren Namen mit vorangestelltem "Tutorial_" als Namen des Projekts ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Aufgabe 3. Erstellen eines Ordners

In dieser Aufgabe erstellen Sie einen Ordner, um zugehörige Objekte zu speichern. Sie können einen Ordner in einem Projekt oder in einem anderen Ordner erstellen. Erstellen Sie einen Ordner namens „Kunden“, um die Objekte zu speichern, die zum Datenqualitätsprojekt gehören.

1. Wählen Sie im Bereich **Projekte** das Tutorialprojekt aus.
2. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf **Neu** > **Ordner**.

   Das Fenster **Neuer Ordner** wird geöffnet.
3. Geben Sie „Kunden“ als Ordnernamen ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Der Ordner steht jetzt im Tutorialprojekt.

Einrichten von Informatica Analyst - Zusammenfassung

In dieser Lektion haben Sie gelernt, dass das Analyst-Tool Objekte in Projekten und Ordnern speichert. Ein Model Repository enthält Projekte und Ordner. Der Analyst-Dienst verwaltet das Analyst Tool. Der Modellrepository-Dienst verwaltet das Modellrepository. Der Analyst-Dienst und der Modellrepository-Dienst sind Anwendungsdienste in der Informatica-Domäne.

Sie haben sich beim Analyst Tool angemeldet und ein Projekt sowie einen Ordner erstellt.

Nun können Sie mit dem Analyst Tool weitere Lektionen in diesem Tutorial bearbeiten.

KAPITEL 3

Lektion 2. Erstellen von Datenobjekten

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- Erstellen von Datenobjekten - Übersicht, 12
- Aufgabe 1. Erstellen des Customer-Einfachdatei-Datenobjekts, 13
- Aufgabe 2. Erstellen des Accounts-Einfachdatei-Datenobjekts, 14
- Aufgabe 3. Erstellen des Customer_Accounts-Tabellendatenobjekts, 14
- Aufgabe 4. Vorschau des Datenobjekts, 15
- Erstellen von Datenobjekten - Zusammenfassung, 15

Erstellen von Datenobjekten - Übersicht

Ein Datenobjekt ist im Analyst Tool eine Darstellung von Daten, die auf einer Einfachdatei oder einer Tabelle einer relationalen Datenbank basieren. Sie erstellen eine Einfachdatei oder ein Tabellendatenobjekt und verwenden die Einfachdatei und Datenobjekte dann in einer Mapping-Spezifikation.

Story

HypoStores speichert seine Kundendaten in Einfachdateien und relationalen Tabellen. HypoStores muss die Daten analysieren und Datenintegrationsaufgaben durchführen.

Ziele

In dieser Lektion führen Sie folgende Aufgaben durch:

1. Hochladen der Einfachdateien in den Einfachdatei-Cache und Erstellen von Einfachdatei-Datenobjekten
2. Importieren eines Target-Tabellendatenobjekts in das Analyst Tool.
3. Vorschau der Daten für die Datenobjekte.

Voraussetzungen

Überprüfen Sie die folgenden Voraussetzungen, bevor Sie mit dieser Lektion beginnen:

- Sie haben Lektion 1 in diesem Tutorial abgeschlossen.
- Sie haben die Einfachdateien Accounts.txt und Customers.txt. Sie können die Datei Accounts.txt here und die Datei Customers.txt here herunterladen.

- Sie haben den Oracle-Client installiert, um das Target-Tabellendatenobjekt Customer_Accounts zu erstellen.
- Sie haben die Verbindung zur Oracle-Datenbank.
- Sie haben die Tabelle target.sql. Sie können das Skript here herunterladen. Führen Sie mit Oracle SQL Plus SQL-Statements aus, um eine Target-Tabelle zu erstellen.

Zeitplan

Rechnen Sie mit 10 bis 15 Minuten für diese Lektion.

Aufgabe 1. Erstellen des Customer-Einfachdatei-Datenobjekts

Verwenden Sie in dieser Aufgabe den Assistenten **Einfachdatei hinzufügen**, um ein Einfachdatei-Datenobjekt aus Customers.csv zu erstellen.

1. Klicken Sie im Header **Neu** auf **Einfachdatei-Datenobjekt**.

   Der Assistent **Einfachdatei hinzufügen** wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Durchsuchen und Hochladen** aus und klicken Sie auf **Datei auswählen**, um zum Speicherort von Customers.csv zu wechseln.
3. Akzeptieren Sie die Standardoption **Begrenzt**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie unter **Zeilen für den Import angeben Aus erster Zeile importieren** aus, um Spaltennamen aus der ersten Zeile zu importieren, die nicht leer ist.
6. Klicken Sie auf **Anzeigen**.

   Der Bereich Details wird aktualisiert und enthält die Spaltenüberschriften der ersten Zeile.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.

   Der Bereich **Spaltenattribute** zeigt Datentyp, Präzision, Größenordnung und Format für jede Spalte.
8. Bearbeiten Sie die folgenden Spaltenattribute:

Spaltenname	Datentyp	Genauigkeit	Skala
CHECKING_BALANCE	Anzahl	38	0
SAVINGS_BALANCE	Anzahl	38	0

9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Wählen Sie im Bereich **Ordner** den Customer-Ordner aus, in dem Sie die Einfachdatei hinzufügen möchten.

    Der Bereich **Einfachdateien** zeigt die Einfachdateien an, die in einem Projekt oder Ordner vorhanden sind.
11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

    Das Analyst-Tool zeigt die Datenvorschau für das Customer-Einfachdatei-Datenobjekt auf der Registerkarte **Datenvorschau** an. Zeigen Sie die Eigenschaften für die Einfachdatei auf der Registerkarte **Eigenschaften** an.

Aufgabe 2. Erstellen des Accounts-Einfachdatei-Datenobjekts

In dieser Aufgabe verwenden Sie den Assistenten zum **Hinzufügen einer Einfachdatei**, um Einfachdatei-Datenobjekte aus der Accounts-Datendatei zu erstellen.

1. Klicken Sie im Header **Neu** auf **Einfachdatei-Datenobjekt**.

   Der Assistent **Einfachdatei hinzufügen** wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Durchsuchen und Hochladen** aus und klicken Sie auf **Datei auswählen**, um zum Speicherort von Accounts.csv zu wechseln.
3. Akzeptieren Sie die Standardoption **Begrenzt**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie unter **Zeilen für den Import angeben Aus erster Zeile importieren** aus, um Spaltennamen aus der ersten Zeile zu importieren, die nicht leer ist.
6. Klicken Sie auf **Anzeigen**.

   Der Bereich Details wird aktualisiert und enthält die Spaltenüberschriften der ersten Zeile.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.

   Der Bereich **Spaltenattribute** zeigt Datentyp, Präzision, Größenordnung und Format für jede Spalte.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Wählen Sie im Bereich **Ordner** den Customer-Ordner aus, in dem Sie die Einfachdatei hinzufügen möchten.

   Der Bereich **Einfachdateien** zeigt die Einfachdateien an, die in einem Projekt oder Ordner vorhanden sind.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

    Das Analyst-Tool zeigt die Datenvorschau für das Accounts-Einfachdatei-Datenobjekt auf der Registerkarte **Datenvorschau** an. Zeigen Sie die Eigenschaften für die Einfachdatei auf der Registerkarte **Eigenschaften** an.

Aufgabe 3. Erstellen des Customer_Accounts-Tabellendatenobjekts

Verwenden Sie den Assistenten **Tabelle hinzufügen**, um eine Tabelle zu einem Projekt hinzuzufügen. Um eine Tabelle hinzuzufügen, wählen Sie die Verbindung, wählen Sie das Schema und die Tabellen, und fügen Sie die Tabelle hinzu.

1. Klicken Sie im Header **Neu** auf **Tabellendatenobjekt**.

   Der Assistent **Neue Tabelle** wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine Verbindung.
3. Wählen Sie die Customer_Accounts-Tabelle aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie im Bereich **Ordner** den Customers-Ordner aus, in dem Sie die Tabelle hinzufügen möchten.

   Der Bereich **Tabellen** zeigt die Tabellen an, die im Projekt oder Ordner vorhanden sind.

6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

   Das Customer_Accounts-Tabellendatenobjekt erscheint im Ordnerinhalt des Ordners Customers.

Aufgabe 4. Vorschau des Datenobjekts

In dieser Aufgabe sehen Sie die Vorschau der Daten für das Tabellen-Einfachdatei-Datenobjekt, um Struktur und Inhalt der Daten zu prüfen.

1. Öffnen Sie den Workspace **Bibliothek** und erweitern Sie den Bereich **Projekte**, um eine Einfachdatei oder ein Tabellendatenobjekt aus einem Projekt oder Ordner auszuwählen.

   Wählen Sie beispielsweise das Customer-Einfachdatei-Datenobjekt aus dem Ordner Customers im Tutorialprojekt aus.

   Das Analyst-Tool zeigt die Datenvorschau für die Einfachdatei oder Tabelle auf der Registerkarte **Datenvorschau** an.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Eigenschaften**.

   Das Analyst-Tool zeigt den Namen, den Typ, die Beschreibung und den Speicherort oder Dateipfad des Einfachdatei-Datenobjekts im Projekt oder Ordner im Bereich **Eigenschaften** an. Das Analyst-Tool zeigt den Verbindungsnamen, den Namen des Datenobjektmodells, den Tabellennamen und Schemanamen für das Tabellenobjekt im Projekt oder Ordner im Bereich **Eigenschaften** an. Sie können die Spaltenmetadaten für Tabellen und Einfachdateien und die Datenqualitätsergebnisse für andere Objekttypen im Bereich **Spalten** anzeigen.

Erstellen von Datenobjekten - Zusammenfassung

Sie haben in dieser Lektion gelernt, dass eine Einfachdatei und Tabellendatenobjekte Darstellungen von Daten sind, die auf einer Einfachdatei basieren. Sie haben gelernt, dass Sie eine Einfachdatei und Tabellendatenobjekte erstellen und die darin enthaltenen Daten in einer Vorschau anzeigen können.

Sie haben zwei Einfachdateien hochgeladen und Einfachdatei-Datenobjekte erstellt. Sie haben eine relationale Tabelle importiert und ein Tabellendatenobjekt erstellt. Sie haben Daten für die Datenobjekte in der Vorschau angezeigt und die Eigenschaften für die Datenobjekte angezeigt.

Wenn Sie ein Einfachdatei-Datenobjekt erstellt haben, können Sie es als Quelle in einer Mapping-Spezifikation in Lektion 3 verwenden. Wenn Sie ein Tabellendatenobjekt erstellt haben, können Sie es als Target in einer Mapping-Spezifikation in Lektion 3 verwenden.

KAPITEL 4

Lektion 3. Erstellen einer Mapping-Spezifikation

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- Mapping-Spezifikationsübersicht, 16
- Aufgabe 1. Erstellen einer Mapping-Spezifikation, 17
- Aufgabe 2. Bearbeiten des Customer_Accounts-Ziels, 18
- Aufgabe 3. Hinzufügen eines einfachen Filters, 18
- Aufgabe 4. Erstellen einer Regel, 19
- Aufgabe 5. Laden der Mapping-Spezifikationsergebnisse in das Ziel, 19
- Erstellen einer Mapping-Spezifikation - Zusammenfassung, 20

Mapping-Spezifikationsübersicht

Eine Mapping-Spezifikation ist ein Asset, das die Verschiebung und Umwandlung von Daten von einer Quelle zu einem Ziel beschreibt. Verwenden Sie eine Mapping-Spezifikation, um eine Geschäftslogik zu definieren, die eine Target-Tabelle mit Daten befüllt, die Sie nutzen können, um einen Bericht über die Target-Tabelle zu erstellen.

Story

HypoStores möchte eine Geschäftslogik entwickeln, die eine Target-Tabelle mit der aktuellen Bilanz jeder Niederlassung eines Finanzunternehmens befüllen kann. Sie sind der Analyst, der für die Entwicklung einer Mapping-Spezifikation verantwortlich ist, die aktuelle Bilanzdaten für aktive Kundenkonten für eine Reihe von Finanzprodukten in der Target-Tabelle erstellt.

Ziele

In dieser Lektion führen Sie folgende Aufgaben durch:

1. Erstellen einer Mapping-Spezifikation mit zwei Quellen und einem Target.
2. Hinzufügen eines einfachen Filters zur Mapping-Spezifikation
3. Hinzufügen eines Regel zur Mapping-Spezifikation
4. Laden der Ergebnisse einer Mapping-Spezifikation ins Target.

Voraussetzungen

Überprüfen Sie die folgenden Voraussetzungen, bevor Sie mit dieser Lektion beginnen:

- Sie haben die Lektionen 1 und 2 in diesem Tutorial abgeschlossen.

Zeitplan

Für diese Lektion brauchen Sie 10 bis 15 Minuten.

Aufgabe 1. Erstellen einer Mapping-Spezifikation

In dieser Aufgabe erstellen Sie eine Mapping-Spezifikation mit zwei Quellen und einem Target. Zwischen den Quellen geben Sie einen normalen Join an.

1. Klicken Sie im Arbeitsbereich **Design** im Bereich **Neue Ressourcen** auf **Mapping-Spezifikation**.

   Das Fenster **Neue Mapping-Spezifikation** wird angezeigt.
2. Geben Sie als Name der Mapping-Spezifikation Customer_Data ein.
3. Wählen Sie den Ordner Customers in Ihrem Tutorialprojekt aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie im Bereich **Quellen** auf das Symbol **Quellobjekt hinzufügen** und wählen Sie im Ordner Customers die Quellen Accounts und Customers aus.

   Mit den Kontrollkästchen können Sie beide Quellen auswählen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Klicken Sie im Bereich **Joins** auf das Symbol **Neuer Join**, um einen Join zu erstellen, und wählen Sie die Bearbeitungsoptionen aus, um den Join zu konfigurieren.
9. Geben Sie im Feld **Name** CustomerData ein.
10. Akzeptieren Sie im Feld **Join-Typ** die Standardoption **Normal**
11. Wählen Sie Accounts als Mastertabelle und Customers als Detailtabelle aus.
12. Wählen Sie **Einfacher Join** aus.
13. Ändern Sie im Bereich **Join-Bedingungen** die Join-Bedingung, damit nur die Kundenkonten angezeigt werden, von denen Finanzprodukte erworben wurden.

    Geben Sie die folgende Join-Bedingung an:

    - Name der Master-Spalte. Wählen Sie die Spalte ACCOUNTS.ACCOUNT_CUSTOMER.
    - Operator. Wählen Sie den Operator "=".
    - Name der Detailspalte. Wählen Sie die Spalte CUSTOMERS.CUSTOMER.
14. Klicken Sie auf **OK**.
15. Klicken Sie auf **Weiter**.
16. Wählen Sie im Bereich **Ziel-Objekt** das Customer_Accounts-Tabellendatenobjekt aus.
17. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

    Die Customer_Data-Mapping-Spezifikation wird geöffnet und die Registerkarte **Spalten-Mapping** wird angezeigt.

Aufgabe 2. Bearbeiten des Customer_Accounts-Ziels

In dieser Aufgabe weisen Sie Quell- und Zielspalten in einer Mapping-Spezifikation auf der Basis von Spaltennamen zu.

1. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf das Symbol **Spalten automatisch zuordnen**.

   Das Fenster **Automap** wird angezeigt.
2. Akzeptieren Sie die Standardoption **Einfach**.
3. Wählen Sie **Nach Spaltenname automatisch zuordnen** aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Das Analyst-Tool ordnet die Spalten nach Namen im Bereich **Umwandlungen und Zielspalten** zu.
5. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf **Mapping-Spezifikation validieren**, um die Mapping-Spezifikation zu validieren.

   Das Analyst-Tool blendet eine Meldung ein, die besagt, dass die Mapping-Spezifikation gültig ist.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Aufgabe 3. Hinzufügen eines einfachen Filters

In dieser Aufgabe fügen Sie einen einfachen Filter zu der Mapping-Spezifikation hinzu, um die "B"-Konten auszublenden, die den Bronze-Status haben und nicht mehr gültig sind.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Spalten-Mapping** auf **Aktionen** > **Bearbeiten** > **Filtern**.

   Das Fenster **Mapping-Spezifikation bearbeiten** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Neuer Filter**.

   Das Fenster **Neuer Filter** wird angezeigt.
3. Akzeptieren Sie den Standardfilter **Einfach**.
4. Konfigurieren Sie im Bereich **Bedingung** die folgende Filterbedingung:

   ```
   ACCOUNTS.ACCOUNTS_TYPE != B
   ```
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Vorschau der Daten anzuzeigen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf **Mapping-Spezifikation validieren**, um die Mapping-Spezifikation zu validieren.

   Das Analyst-Tool blendet eine Meldung ein, die besagt, dass die Mapping-Spezifikation gültig ist.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Aufgabe 4. Erstellen einer Regel

In dieser Aufgabe erstellen Sie eine Regel, die eine Summe der aktuellen Bilanzen aus den Giro- und Sparkonten bildet, die um 15 Prozent gestiegen sind.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Spalten-Mapping** auf **Aktionen** > **Bearbeiten** > **Regeln**.

   Das Fenster **Mapping-Spezifikation bearbeiten** wird angezeigt.
2. Wählen Sie das Symbol **Neue Regel** aus.

   Das Fenster **Neue Regel** wird eingeblendet.
3. Wählen Sie **Regel erstellen**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie als Namen für die Regel CurrentBalance ein.
6. Wählen Sie in Name der Ziel-Spalte die Ziel-Spalte CURRENT_BALANCE aus.
7. Geben Sie den folgenden Ausdruck im Ausdruckseditor ein:

   ```
   (CUSTOMERS.CHECKING_BALANCE+CUSTOMERS.SAVINGS_BALANCE)*1.15
   ```
8. Klicken Sie auf das Symbol **Validieren**, um den Ausdruck zu validieren.

   Das Analyst-Tool zeigt eine Meldung an, die besagt, dass der Ausdruck gültig ist.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
11. Klicken Sie auf **Speichern**.

Aufgabe 5. Laden der Mapping-Spezifikationsergebnisse in das Ziel

In dieser Aufgabe laden Sie die Ergebnisse der Mapping-Spezifikation in die Customer_Accounts-Target-Tabelle im Modell-Repository. Das Customer_Accounts-Target stimmt mit der Struktur und den Eigenschaften des Targets in der Mapping-Spezifikation überein.

1. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf **Exportieren**.

   Das Fenster **Exportieren** wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Tabelle** aus.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

   Der Name der ausgeführten Mapping-Spezifikation lautet Customer_Data.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie im Bereich **Ziel-Objekt** das CUSTOMER_ACCOUNTS-Ziel aus.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

   Das Analyst-Tool zeigt eine Meldung mit dem Hinweis an, dass Sie auf den Registerkartenlink Auftragsstatus klicken können, um die Ausführung der Mapping-Spezifikation zu überwachen.

Erstellen einer Mapping-Spezifikation - Zusammenfassung

Sie haben in dieser Lektion gelernt, dass Sie eine Mapping-Spezifikation erstellen können, um eine Geschäftslogik zu entwickeln, die eine Target-Tabelle befüllen kann.

Sie haben eine Mapping-Spezifikation mit zwei Quellen erstellt. Nach dem Erstellen der Mapping-Spezifikation haben Sie ein normales Join zwischen den Quellen durchgeführt. Sie haben das Target bearbeitet, um die Quellspalten den Target-Spalten zuzuordnen, und eine neue Zeile im Target hinzugefügt, um die Spalteneigenschaften für eine neue Spalte festzulegen. Sie haben eine Zeile umbenannt, um eine Übereinstimmung mit dem Namen einer Target-Tabellenspalte zu erzielen. Sie haben einer Target-Spalte einen einfachen Filter hinzugefügt. Sie haben eine Regel für eine andere Target-Spalte erstellt. Sie haben ebenfalls die Mapping-Spezifikation während des Entwicklungszyklus validiert. Schließlich haben Sie die Ergebnisse der Mapping-Spezifikation in das Target-Datenobjekt geladen.

INDEX

E

Einrichten des Analyst Tool
Übersicht 9